

05.10.2021
AZ 460.7
Andrea Kettner

Investitionsprogramm zum beschleunigten Ausbau von Ganztagsangeboten für Grundschul Kinder

I. Beschlussvorschlag

1. Von den in der Drucksache beschriebenen Maßnahmen zum Ausbau und zur Verbesserung der räumlichen Infrastruktur der Schülerhorte in Pliezhausen, Gniebel/ Dörnach und Rüb Garten wird zustimmend Kenntnis genommen.
2. Den überplanmäßigen Ausgaben zur Finanzierung dieser Maßnahmen in einer Größenordnung von 24.882,50 Euro wird zugestimmt.

II. Begründung

1. Weiterentwicklung des Betreuungsangebots an den Grundschulen der Gemeinde Pliezhausen

Die Gemeinde Pliezhausen hat sich der Aufgabe, eine verlässliche Betreuung für Kinder im Alter zwischen 1 bis 10 Jahren zur Verfügung zu stellen, schon sehr früh gestellt. Neben dem kontinuierlichen Ausbau der Krippen- und Kinderhausplätze lag ein besonderes Augenmerk auf dem Aufbau einer verlässlichen Schulkindbetreuung durch das kommunale Angebot eines Schülerhorts. Bereits seit 2008 bietet die Gemeinde Pliezhausen an der Grundschule Pliezhausen (aktuelle Betriebserlaubnis für 3 Gruppen) eine Hortbetreuung an, es folgten 2011 die Grundschule Gniebel/Dörnach sowie 2015 die Grundschule Rüb Garten (aktuelle Betriebserlaubnisse je für 1 Gruppe). Somit verfügen alle Grundschulen der Gemeinde Pliezhausen über ein Hortangebot sowie darüber hinaus über eine Kernzeitbetreuung durch die jeweiligen Fördervereine im Rahmen der „Verlässlichen Grundschule“. Damit ist eine Betreuungszeit von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr gewährleistet.

Alle Schülerhorte der Gemeinde Pliezhausen sind in ehemaligen, sanierten und ertüchtigten Schulräumen untergebracht. Deren Größe bietet ein hohes Maß an Geräumigkeit und Luftigkeit für die Betreuung der Kinder. Allerdings werden Einschränkungen und Defizite durch die fehlende „Kleinräumigkeit“ für besondere (pädagogische) Angebote spürbar. Zudem war die Nachfrage nach Hortplätzen vor der Pandemiezeit im Steigen begriffen, was weitere räumliche Anforderungen bedingen würde.

Daher haben Hortteam, Fachberatung und Gemeindeverwaltung bereits im Vorfeld Überlegungen angestellt, wie das Raumpotenzial für Gruppenangebote, spezielle pädagogische Anforderungen (z.B. medienpädagogische Entwicklung, Kreativecken, Rückzugsorte) sowie im Blick auf hygienische und sanitäre Gegebenheiten weitergedacht und optimiert werden kann.

Mit dem kommenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschüler werden die räumlichen und pädagogischen Anforderungen an unsere kommunalen Hortangebote insgesamt weiter wachsen. Mit dem im Frühsommer verabschiedeten Investitionsprogramm zum beschleunigten Ausbau von Ganztagsangeboten für Grundschulkindern könnten zunächst die drängendsten Maßnahmen baulicher, organisatorisch-sachlicher und pädagogischer Art umgesetzt werden.

Noch offen muss mit Blick auf den kommenden Rechtsanspruch die Weiterentwicklung des Raumangebotes im Gesamten sowie der Anforderungen im Außenbereich im Speziellen bleiben, da diese aufgrund der größeren Inanspruchnahme in sehr viel größere räumliche und finanzielle Dimensionen gehen kann.

1.1 Grundschule Pliezhausen

Die Grundschule Pliezhausen im Otwin Brucker Schulzentrum (Gemeinschaftsschule) verfügt über 3 ehemalige große Schulräume sowie einen Mehrzweckraum auf zwei Etagen. Einer der großen Schulräume fungiert heute als Küchen-, Ess- und Aufenthaltsraum. Die weiteren Räume sind multifunktional, sie dienen insbesondere der Hausaufgabenbetreuung sowie kreativen und Spielzwecken. Für das Mittagessen nutzen die Hortkinder die Mensa des Otwin Brucker Schulzentrums. Für die Hortmitarbeiter*innen steht ein separater Rückzugsraum zur Verfügung. Die Leiterin des Hortes Pliezhausen, die gleichzeitig die Bereichsleitung aller drei Horte in der Gemeinde Pliezhausen ist, verfügt über ein eigenes Büro, das auch als Elternsprechzimmer dient. Vom Bedarf an einer räumlichen Weiterentwicklung im Hinblick auf den Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung für Grundschüler ist grundsätzlich auszugehen (z.B. Überdachung des Eingangsbereichs, Lagermöglichkeit für Außenspielgeräte).

In Pliezhausen ist die Schaffung von zwei kleineren Einheiten aus einem großen Raum durch Trennwände in Planung. Dies um eine bessere Arbeitsatmosphäre und eine kleinteiligere Gliederung des Raumes für besondere pädagogische, insbesondere medienpädagogische und kreative Angebote, zu ermöglichen. In einem der Räume soll eine Spiel- und Ruheoase entstehen.

Zur Umsetzung des „Medienpädagogischen Konzepts“ mit den Schüler*innen ist der Kauf von zwei geeigneten Laptops in Planung. (Keine Büroausstattung!)

Die Horträume befinden sich im ersten Bauabschnitt aus den 1960er Jahren unseres Otwin Brucker Schulzentrums. Zahlreiche Sanierungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen wurden insbesondere bei der Umnutzung als Horträume zwar vorgenommen, nicht jedoch die grundlegende Erneuerung der zugehörigen Saniéranlagen. Diese steht aktuell an.

Kostenaufstellung

| | |
|---|--------------------|
| Raumtrennung | 9.500,00 € |
| Spiel- und Ruheoase | 10.000,00 € |
| Laptop 2 Stück à 800 € | 1.600,00 € |
| <u>Erneuerung der sanitären Anlagen</u> | <u>40.000,00 €</u> |
| Gesamt | 61.100,00 € |

1.2 Grundschule Rübgarten

Die Grundschule Rübgarten verfügt über 2 ehemalige große Schulräume. Der eine fungiert als Küche, „Restaurant“ und Funktionsraum inklusive Büro. Der andere als Betreuungs-, Aufenthalts- und Kreativraum. Unter der Treppe im Flur ist ein provisorischer „Chillraum“ abgetrennt, zudem dient der Flur als Lager für Spielmaterial. Vom Bedarf an einer räumlichen Weiterentwicklung im Hinblick auf den Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung für Grundschüler ist grundsätzlich auszugehen (z.B. separates Büro).

In Rübgarten ist die kindgerechte Umgestaltung des Chillraums unter der Treppe in der aktuellen Planung. Die Begrenzung des Raums soll durch eine Trennwand erfolgen, die auf der äußeren Seite gleichzeitig als Regal für das im Flur gelagerte Spielmaterial dienen soll.

Für den Betreuungs-, Aufenthalts- und Kreativraum sollen Trennelemente beschafft werden, um eine bessere Arbeitsatmosphäre und eine kleinräumigere Aufteilung des Raumes für besondere pädagogische, insbesondere Kreativ-Angebote zu ermöglichen. Zu diesem Zweck sollen diese durch Korkelemente ergänzt werden. Zur Umsetzung des „Medienpädagogischen Konzepts“ mit den Schüler*innen ist der Kauf eines geeigneten Laptops in Planung.

Auf der Untergeschosebene der Grundschule steht ein schulischer Multifunktionsraum zur Verfügung, der für Hortzwecke genutzt werden könnte aber leider nicht über die gleiche Treppe wie die Horträume erschlossen ist. Zur Ausweitung und Flexibilisierung der Nutzungen ist ein Durchgang von den beiden Horträumen zu diesem Multifunktionsraum geplant. Damit könnte sowohl größeren Schülerzahlen im Hort Rechnung getragen, als auch die pädagogischen Möglichkeiten ausgeweitet werden.

Kostenaufstellung

Chillraum unter der Treppe:

| | |
|---|--------------------|
| Maler- und Schreinerarbeiten, inkl. Teppich und Matratzen | 4.500,00 € |
| Raum-Trennelemente 5 Stück à 170,00 € | 850,00 € |
| Korkelemente | 265,00 € |
| Laptop | 800,00 € |
| <u>Verbindung Horträume und Multifunktionsraum</u> | <u>11.500,00 €</u> |
| Gesamt | 17.915,00 € |

1.3 Grundschule Gniebel/Dörnach

Die Grundschule Gniebel verfügt über 2 ehemalige große Schulräume. Der eine fungiert als Küche, „Restaurant“ und Funktionsraum. Der andere als Betreuungs- und Aufenthaltsraum inklusive Büro. Vom Bedarf an einer räumlichen

Weiterentwicklung im Hinblick auf den Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung für Grundschüler ist grundsätzlich auszugehen (z.B. Büro, sanitäre Anlagen).

In der aktuellen Planung ist für Gniebel die Beschaffung zeitgemäßer Materialschränke, die gleichzeitig als Raumteiler, die für mehr Kleinräumigkeit in der pädagogischen Arbeit sorgen sollen, eingesetzt werden.

Darüber hinaus sollen zur Strukturierung der Eingangssituation Schränke für Schulranzen und Garderobe zur Verfügung gestellt werden.

Zur Umsetzung des „Medienpädagogischen Konzepts“ mit den Schüler*innen ist der Kauf eines geeigneten Laptops in Planung.

Für den gemeinschaftlich mit der Schule genutzten Mehrzweckraum sind für Hartzwecke zur Verfügung stehende Turnmatten angedacht. In der Pandemiesituation hat sich ein besonderer Bedarf an Bewegungsangeboten herauskristallisiert, die wetterunabhängig gemacht werden können sollten.

Kostenaufstellung

| | | |
|----------------------|--------------------|-------------------|
| Bastelschrank | | 800,00 € |
| Materialschrankregal | | 510,00 € |
| Schulranzenregal | 2 Stück à 390,00 € | 780,00 € |
| Garderobenschrank | | 500,00 € |
| Laptop | | 800,00 € |
| Turnmatten | 3 Stück à 190,00 € | 570,00 € |
| Gesamt | | 3.960,00 € |

2. Finanzierung

Die „Förderrichtlinien zur Umsetzung des Investitionsprogramms zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagesbetreuung für Kinder im Grundschulalter“ sehen einen Zuschuss im Wege der Festbetragsfinanzierung in Höhe von maximal 70 % der förderfähigen Kosten vor. Förderfähig sind die Kosten u.a. für Modernisierungs-, Sanierungs-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen, wie aber auch für Ausstattungsinvestitionen in Aufenthaltsbereichen, im Küchen- und Sanitärbereich sowie Außenflächen. Die dargestellten Maßnahmen wurden vom zuständigen Regierungspräsidium Tübingen als förderfähig anerkannt. Für alle drei Horte liegen entsprechende Zuschussbescheide mit einer Gesamtfördersumme von 58.082,50 € vor. Der von der Gemeinde über eine außerplanmäßige Ausgabe zu finanzierende Betrag liegt demzufolge bei 24.882,50 €.

Auf diesem Weg können zum einen Maßnahmen auf den Weg gebracht werden, die bisher aufgrund der Finanzierungssituation noch nicht umgesetzt werden konnten. Zum anderen können fehlende Ausstattungselemente ergänzt werden. Des weiteren können pädagogische Wünsche zur Verbesserung der Arbeitsatmosphäre und einer kleinteiligeren Gliederung der Räume für besondere pädagogische, insbesondere medienpädagogische und kreative Angebote erfüllt werden. Die staatliche Förderung hilft bereits jetzt bei der Umsetzung von Maßnahmen, die die Gemeinde für die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagesbetreuung schon länger im Blick hat.

gez.

Andrea Kettner